



## Der EURO ist da – vom EURO-payer zum Europäer

Vortrag von Dr. Hans Georg Meyer

[www.europa-union-leverkusen.de](http://www.europa-union-leverkusen.de)

Die DM war seit 20. Juni 1948 für 19.553 Tage unser international anerkanntes Geld. Die DM-Karriere hat Deutschland reich gemacht: 1948 verdiente ein Industriearbeiter 176 DM brutto im Monat, genug zum Kauf von 150 Päckchen Butter – heute sind es 4.500 DM, genug für 2.250 Päckchen.

Heute gilt in Deutschland, Belgien, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Griechenland, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal und Spanien das gleiche Geld. Deutschland spart so 30 Milliarden EURO jährlich an Geldumtausch-Kosten, allein die Touristen eine Milliarde EURO pro Jahr.

Die EURO-Einführung kostet in Deutschland einmalig ca. 20 Mrd. EURO.

### Was ändert sich im EURO-Währungsgebiet?

**Kurzfristig:**

- Devisen- und Sortenhandel im EURO-Raum entfallen
- Bundesbank verliert Entscheidungshoheit
- Clearingsystem Target erleichtert Zahlungsverkehr

**Langfristig:**

- Größere Transparenz bei Löhnen und Preisen
- Globalisierung und größerer (Standort-) Wettbewerb
- Wirtschafts- und Währungsunion sind zu realisieren
- Steuern und Verwaltungsakte sind zu harmonisieren
- Europa-AG ist zu schaffen (Zeitplan sieht 2004 vor)
- EURO als Reserve-, Anker- und Handelswährung

**Risiken:**

- Geldentwertung durch Löhne bzw. Preise
- Geldentwertung durch Importe bzw. Exporte
- Geldentwertung durch Staatsverschuldung
- Milliardenenspiel Währungsspekulation